

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94598
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b> 7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	792,2048
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3 Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Fläche wurde nach Norden etwas begrenzt. Sehr kleines, schmales und stark degeneriertes Auwaldelikt der Wandse. Erkennbar an relativ alten Schwarz-Erlen mit Stammdicken von bis zu 60 cm, teilweise auch mehrstämmigen Bäumen ist der Bestand relativ alt. Er liegt vom Niveau her heute rund 0,5 m über dem Wasserspiegel der benachbarten Wandse, wird vermutlich bei ausgeprägten Hochwässern zeitweilig überspült, weist insofern eine natürliche Dynamik auf. Ist extrem eng begrenzt durch einen angrenzenden Hang, der zur benachbarten Parkanlage hinaufführt und noch einmal um etwa 1,50 m ansteigt. Der Boden in dem Waldrest ist z.T. noch betreten, da auch querende Wege zum angrenzenden Park bestehen. In Teilen ist er leicht feucht und weist kleinere Reste feuchtgebietsspezifischer Vegetation aus Seggen und wenigen Hochstaudenarten auf, ist größtenteils aber mesophil geprägt mit höheren Anteilen von Gewöhnlichem Rispengras am Boden, Nelkenwurz und Gundermann, teils mit etwas Brombeergebüsch. Neben den Schwarz-Erlen kommt ebenfalls auwaldtypisch Ahorn, Esche und Traubenkirsche in geringer Zahl vor. Das Arteninventar ist relativ arm, da die Fläche klein und zudem intensiv auch genutzt ist. Entlang des Weges wurden offenbar in jüngerer Zeit von Grünflächenämtern einzelne Kirschlorbeer und Schneebereen gepflanzt. Insofern besteht bei geringer Größe zusätzlich eine Überprägung durch gärtnerische Tätigkeit.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Wandse		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Fußweg, Wandse, Spielplatz, kleinteilige Parkanlage		
<b>Rechtswert (X)</b>	576227	<b>Hochwert (Y)</b>	5939434
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Alt-Rahlstedt (544)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94598
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b> 7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	792,2048
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Sehr schmal, sehr kleiner Auwaldrest, in dieser Form nicht naturnah erhaltbar.
Wertgesichtspunkte	Kleines Relikt der natürlichen Vegetation.
Maßnahmen	Die standortfremden Gehölze Schneebeere und Kirschlorbeer wieder entfernen. Das Queren der Fläche zum benachbarten Park hin unterbinden. Als insgesamt wertvolle Aufwertungsmaßnahme wäre es denkbar, den derzeit an der Wandse verlaufenden Wanderweg in diesem Gebiet vollständig aufzuheben, in die Parkanlage ein Stück weit zu verlegen und zwischen Wandse und Auwald hier eine direkte Verbindung neu entstehen zu lassen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7638_192_290615_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7638_192_290615_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



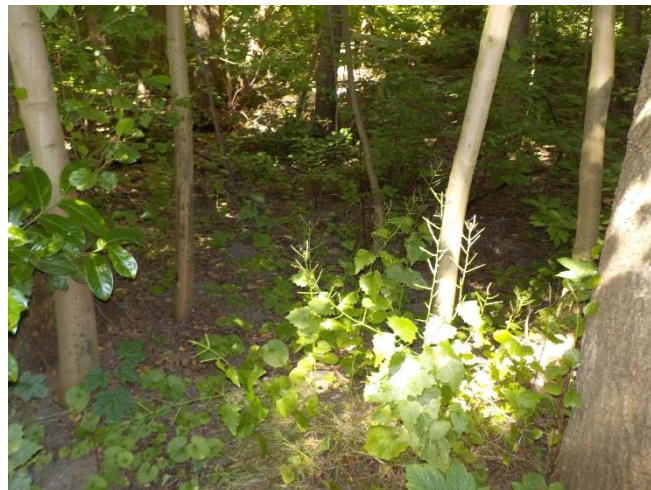
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94598
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b> 7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	792,2048
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7638_192_290615_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7638_192_290615_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94598	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b>	7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt	
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.06.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	792,2048	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Anz. Neophyten	2
Ant. Neophyten	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94598	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b>	7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt	
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b>	3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	29.06.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	792,2048	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		C	
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	1	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik		B	
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %	10	B	
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %	51	C	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:			
	C:		C	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	94598
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7638 7640
			<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	192 3
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			29.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				792,2048
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)	5	A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)	51	C	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)		A	
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	94598
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7638</b> 7640
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rahlstedt
<b>Bearbeitung</b>	ROG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>192</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	792,2048
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland